



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

CDU-Fraktion in der BV Haspe

Betreff:

Vorschlag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Haspe
Hier: Parksituation Preußerstraße

Beratungsfolge:

03.05.2018 Bezirksvertretung Haspe

Beschlussvorschlag:

Nach Diskussionslage

Begründung

In ihrer letzten Sitzung hat die Bezirksvertretung Haspe Beschlüsse zu einem mit Garagen bebauten Grundstück in der Preußerstraße gefasst.

Nun stellt sich die Situation dar, dass sich die Anwohner darüber beschweren, dass dort dringend benötigter Parkraum entfällt. Inwieweit ist gewährleistet, dass die Anwohner ihre Fahrzeuge weiterhin problemlos wohnortnahm abstellen können?

Heike Bremser

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

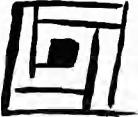
Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

32

Fachbereich für öffentliche Sicherheit, Verkehr, Bürgerdienste und Personenstandswesen,

Betreff: Drucksachennummer: 0460/2018
Vorschlag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Haspe
Hier: Parksituation Preußerstraße

Beratungsfolge:
BV Haspe 03.05.2018



Neben der Haus- Nr. 13 werden zwei Garagenkomplexe abgebrochen. Dadurch wird sich insgesamt der Parkdruck in der Straße erhöhen.

Grundsätzlich kann nicht sichergestellt werden, dass Anwohner ihre Fahrzeuge problemlos wohnungsnah parken können.

In der Straße sind schon diverse Bereiche mit „Parken nur für PKW“ beschildert, auch weil sich Anwohner durch das frühe Starten/ Laufenlassen von Motoren und Kühlungen beeinträchtigt fühlten.

Bislang besteht noch ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Parkmöglichkeiten für PKW und LKW, grundsätzlich besteht jedoch die Möglichkeit, das „Parken nur für PKW“ weiter auszuweiten, dabei bitte ich jedoch zu berücksichtigen, dass es sich hier um kein reines Wohngebiet handelt.

